

# Für unseren Beltr alle Möglichkeit«

Maria Krzossa trägt wieder einen Stoß Knabenhosen zum Bügeln, und ihrem Gesicht sieht man die Freude über die gemeinsame Arbeit des neugegründeten Jugendbandes an. Mit ihr arbeiten sieben ebenso junge und freundliche Mädchen unter der Leitung der Bandleiterin, Kollegin Käte Pringnitz, an der zusätzlichen Produktion von Massenbedarfsgütern im VEB Bekleidungswerk Berlin-Weißensee. Das ist an sich nichts. Besonderes, denn in allen Zweigen unserer volkseigenen, genossenschaftlichen und privaten Wirtschaft hat der Aufruf der Partei auf dem IV. Parteitag, noch in diesem Jahr für eine Milliarde DM Massenbedarfsgüter über den Plan zu erzeugen, großen Widerhall gefunden. Es gibt Tausende guter Beispiele von der schöpferischen Initiative, von den Ideen und Plänen der Werktätigen über das, was zusätzlich produziert werden kann. Täglich kommen mehr und bessere Güter des Massenbedarfs auf den Markt. Aber zur Erreichung der Milliarde ist noch viel zu tun.

Objektive Schwierigkeiten treten natürlich dabei auf, wie sie auch im VEB Bekleidungswerk Berlin-Weißensee festgestellt wurden. „Wir haben schon im letzten Jahr unsere Stoffreste in Kindersachen verarbeitet und wollen

Reportage „Neuer Weg“

